

## Informationspflichten bei der Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person

### 1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit:

Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 und 14 Datenschutzgrundverordnung -DSGVO im Zusammenhang mit der elektronischen Terminvereinbarung der Schwangerschaftsberatung.

### 2. Name und Kontaktdaten des/der Verantwortlichen:

Landratsamt Altötting  
Sachgebiet 71  
Bahnhofstraße 38  
84503 Altötting  
E-Mail: [kanzlei@lra-aoe.de](mailto:kanzlei@lra-aoe.de)  
Telefon: +49 8671/502-0

### 3. Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten:

Datenschutzbeauftragter  
Landratsamt Altötting  
Bahnhofstraße 38  
84503 Altötting  
E-Mail: [datenschutz@lra-aoe.de](mailto:datenschutz@lra-aoe.de)  
Telefon: +49 8671/502-0

### 4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:

Die Daten werden zur Terminvereinbarung im Zusammenhang mit Schwangerschafts-Beratungen und Veranstaltungen benötigt.

Ihre Daten werden auf der Grundlage von Art.6 Abs.1, Buchstabe a) DSGVO erhoben.

### 5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Ihre Daten werden von den Mitarbeiterinnen des SG 71 empfangen. Es erfolgt keine Datenweitergabe.

### 6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland:

Es erfolgt keine Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland.

### 7. Dauern der Speicherung der personenbezogenen Daten:

Die Löschung der Daten erfolgt nach Teilnahme an der Beratung oder Veranstaltung.

## **8. Betroffenenrechte:**

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

## **9. Widerrufsrecht bei Einwilligung:**

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den Verantwortlichen (siehe Kontaktdaten des Verantwortlichen) durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung im rechtlich zulässigen Rahmen widerrufen.

## **10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten:**

Ihre Angaben werden zur Organisation der Schwangerschafts-Beratung benötigt.

## **11. Sonderfall - Informationspflichten für den Fall einer späteren Zweckänderung:**

---